

Presstext 2 Andreas Julius Fasching

Abdruck frei (26 Zeilen, 1206 Zeichen mit Leerzeichen)

Er ist bekannt als bissiger Dialekt-Liedermacher in der Tradition eines H.C.Artmann oder eines Qualtingers.

Andreas Julius Fasching, der Komponist, Autor und Musiker spielt virtuos auf dem Instrument der musikalischen Satire.

Den Einblick in die ländlichen Verhältnisse hat der gebürtige Grestner von klein auf. "Er ist gelernter Niederösterreicher". Die musikalische Gewandtheit in allen Richtungen hat er sich aus der Stadt geholt.

Andreas Julius Fasching erzählt in böartigem bis melancholischem Stil vom Leben und Sterben in der Provinz. Im Lokaluniversum zwischen Kritzendorf und Amstetten irren die Gestalten aus seinen Liedern herum.

Das Publikum erwartet unter anderem Aufklärung über die gefährdete Art der Tankstellentrinker, die drohende redaktionelle Amöbenruhr, Burnout gefährdete Jausen-Station-Besitzer, Kreisverkehrsfetischisten die nicht für Tiere bremsen und inneralpine Swinger Clubs.

Wer wie er von dem Unterhaltungswert und der Sinnlichkeit des „G'scheit-Seins“ überzeugt ist, kann es sich leisten, Handfestes in sein Werk einfließen zu lassen, ohne ins „musikantenstadlische“ abzugleiten. Das Publikum erwartet ein Unterhaltsamer Abend zwischen Singer/Songwriting und Standup-Musikkabarett.